



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Prof. Dr. Klaus Georg Binder

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundzüge der Umweltökonomik - Vorlesung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Binder,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2015 zur Veranstaltung:

Grundzüge der Umweltökonomik - Vorlesung

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

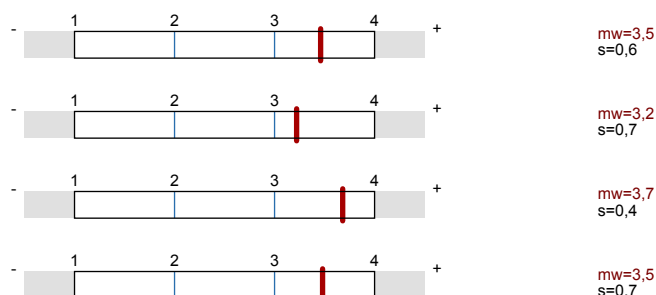
Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung

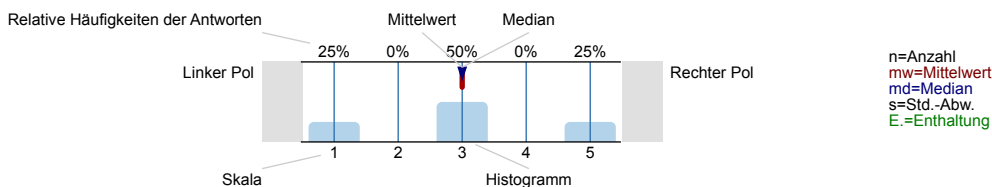
2. Umgang mit den Studierenden

3. Interessantheit und Relevanz



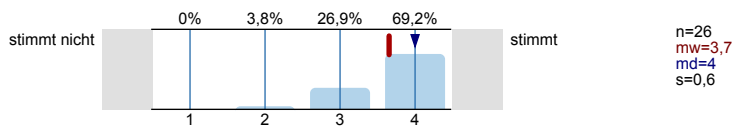
Legende

Frage

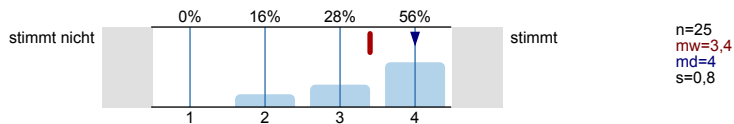


1. Planung und Darstellung

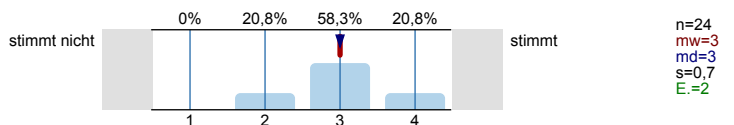
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



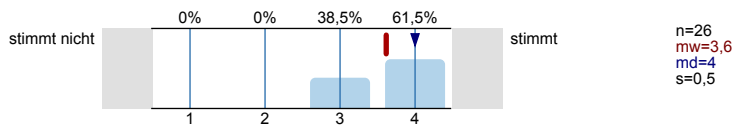
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



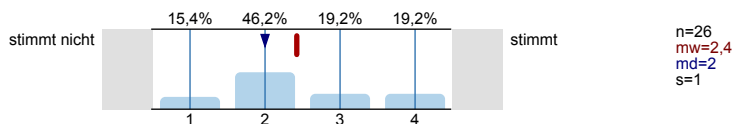
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

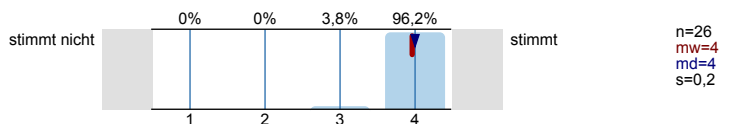


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

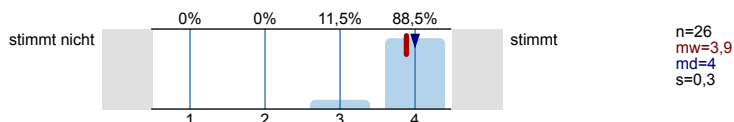


2. Umgang mit den Studierenden

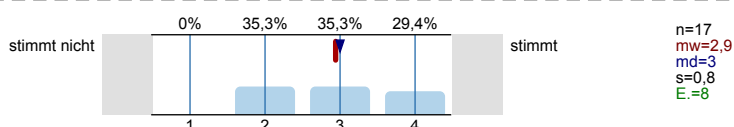
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



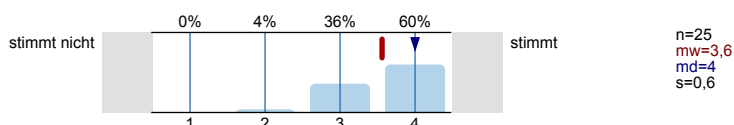
2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

bisher noch keine Betreuung in Anspruch genommen

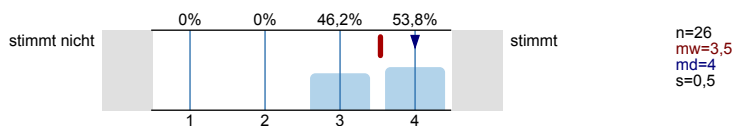
Detailliertere Skripte und Vorlesungsfolien wären hilfreich

3. Interessantheit und Relevanz

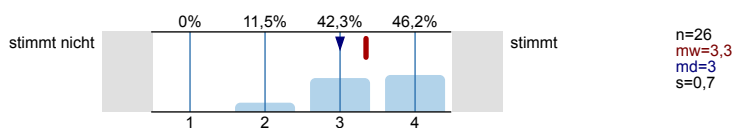
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



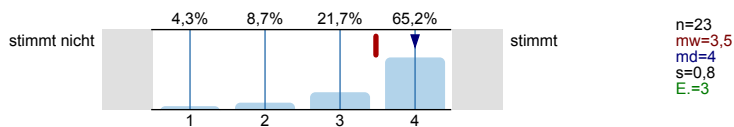
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

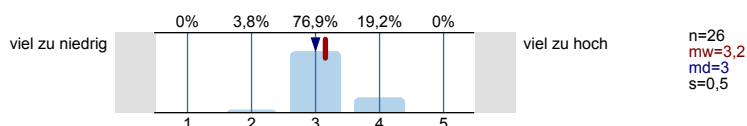


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

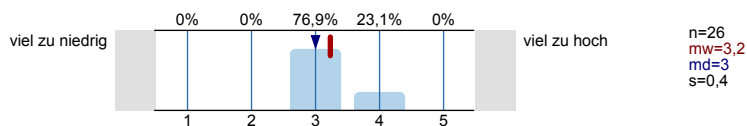


4. Schwierigkeit und Umfang

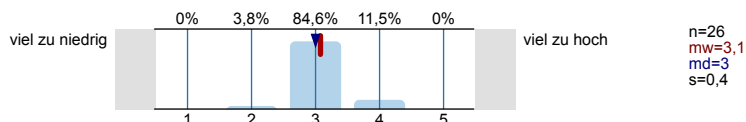
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



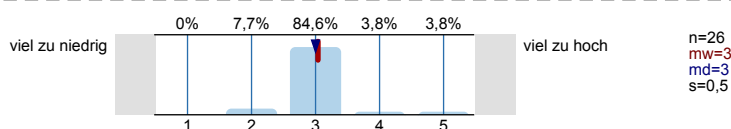
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



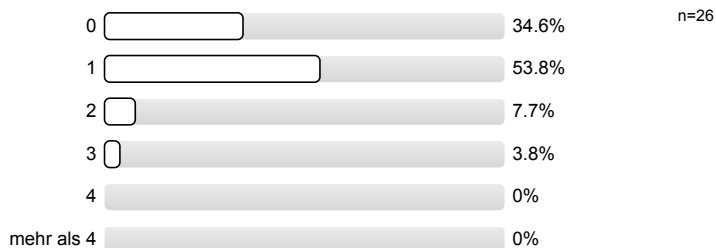
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

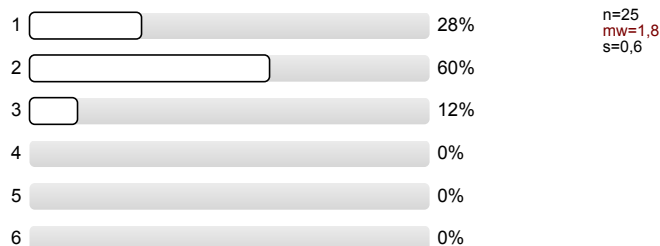
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

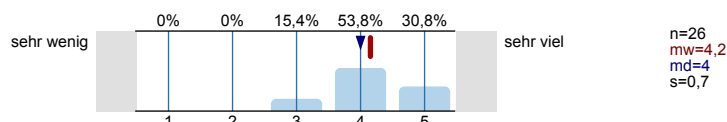


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

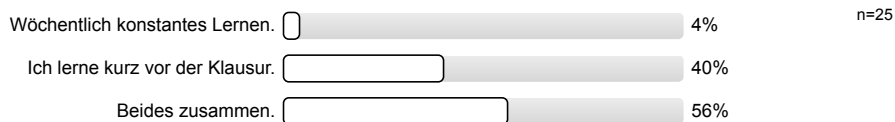


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

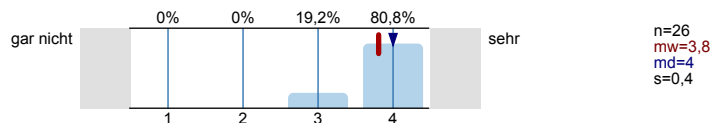


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

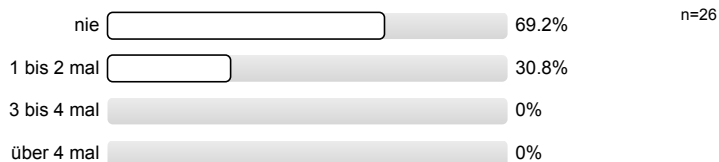
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



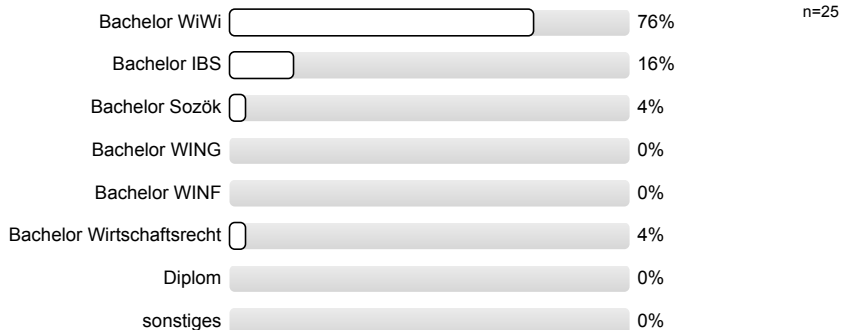
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



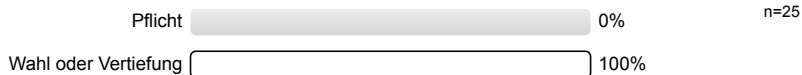
7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



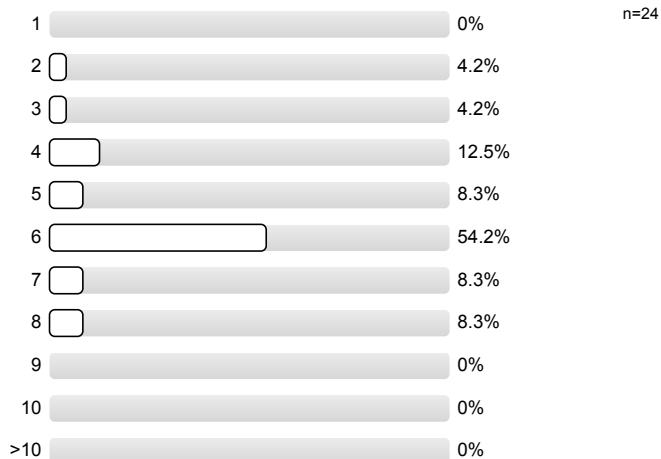
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Beispiele und „Anekdoten“ der aus der beruflichen Erfahrung des Professors → sehr interessante Einblicke

Interessante Inhalte und gute Wissensvermittlung

- Offene Atmosphäre
- Netter Dozent, der sich Mühe gibt

kleinere Gruppe, daher interaktiver als viele andere Veranstaltungen

super Vorlesung, netter Prof. Leider sind Blockveranstaltungen nunmal anstrengend...

Praxisbeispiele, obwohl kein klassisches Skript ~~vorhanden~~ ist, sehr gute Vorlesung → sollte öfter so sein
keine Gruppe

- Das häufig Beispiele von persönlichen Erfahrungen mit einfließen. Das lockert die Veranstaltung etwas auf und man kann den vermittelten Stoff besser verstehen.
- Das nicht einfach irgendetwelche Folien vorgelesen werden.

Bezug zur Praxis; interessante Vorträge; Dozent ist freundlich gegenüber Studenten

Das Skript und die Texte könnten noch übersichtlicher nach Kapiteln zusammengefasst werden

Dozent ist sehr aufgeschlossen, freundlich & geduldig
(Samstags Uni ist zwar nervig, aber auch super zu organisieren (kollidiert nicht mit anderen Vorlesungen))

interessante Beispiele, Bezug zur Realität

Die Wissensvermittlung ist gut, da kein richtiges Skript vorhanden muss man alles selbst mitschreiben aber man hat genug Zeit wichtige Punkte werden wiederholt.

Kleiner Kurs

- sehr freundlicher und kompetenter Professor

Interessanter, freier Vortrag des Dozenten mit vielen Beispielen, der sich durch hohe Kompetenz auszeichnet

Der Dozent erklärt den Stoff sehr verständlich anhand von Schaubildern und beantwortet alle Fragen.

netter Dozent, interessantes Thema,
Blockweise Haltung

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

das einzige was man kritisieren könnte ist, dass das Skript ein wenig unübersichtlich ist.

Es ist sehr schwierig, der Herleitung der Formeln nachzuzufolgen /
hinterherzukommen.

Unstrukturierte Tafelanschriften

Es wird sehr viel mündlich gesagt, aber nicht aufgeschrieben

Die Herleitung der verschiedenen Formeln ist sehr zeitaufwändig.

- Die Rechnungen waren unübersichtlich
- Manchmal zu schnell z.B. bei Graphen

Folien auf Studon leider teilweise auf Spanisch (?)

Zum Teil sehr alte Grafiken

- Das Skript ist nicht gut durch strukturiert. Man weiß gar nicht so recht welche Grafik zu welchem Kapitel gehört.
- Des Weiteren sind manche Beschreibungen auf Spanisch.

Skript nur teilweise vorhanden, daher fast alles selbst mitzuschreiben, dadurch ist man aber auch aufmerksamer (+)

6 Stunden am Stück schlauchen etwas,
Konzentration lässt nach

Kein richtiges Skript
Skript ist nicht auf Veranstaltung abgestimmt

- es gibt keine ausführlichen Vorlesungsfolien
- Tempo ist zu hoch

zu zäher Vortrag, könnte etwas schneller sein,
Konzentration auf unwichtiges

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Online Skripte verbessern

Tafelanschriften Strukturieren, Bedeutung der z.B. Variablen nicht nur mündlich diktieren, sondern aufschreiben → es ist als Student schwer, allem zu folgen. Vlt. besser den Overheadprojektor für Formelherleitung nehmen, damit Strukturieren.

Dozent sollte mehr an die Tafel schreiben bzw. Presentu einsetzen, da Skript nur wenige Informationen bereit hält

- Formeln auf Studon stellen
- klare definieren was wichtig ist & was nicht.

Neuere Zahlen und Grafiken

- Ein etwas detaillierteres Skript.

Texte und Schaubilder könnten geordneter zu einem Skript zusammengefasst werden.

Skript mit deutlicher Reihenfolge der Themen

schlechte Punkte beseitigen

/

Es wäre für nicht spanisch-sprechende Studierende von Vorteil ein chemisches Skript bereit zu stellen. ~~Ansonsten~~
insgesamt ein gegliedertes Skript wäre gut.

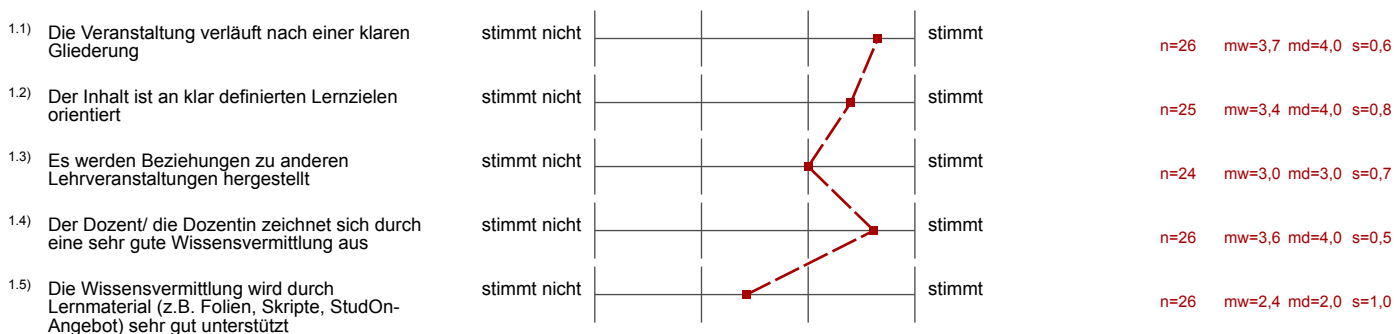
entl. Tafelauschrift strukturiert und stichpunkt-
artig parallel zum Vortrag

Profillinie

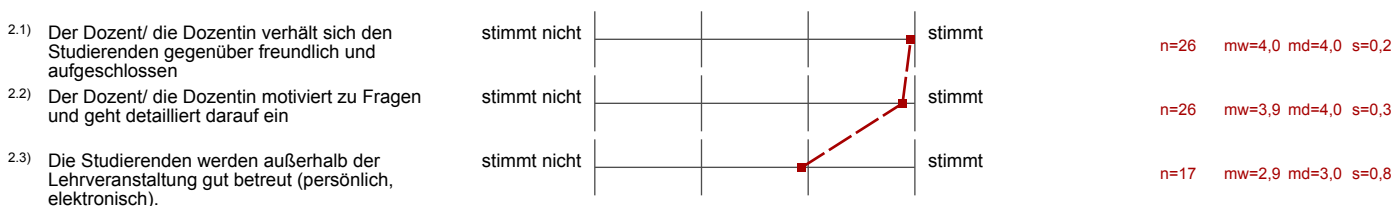
Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Georg Binder
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundzüge der Umweltökonomik - Vorlesung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

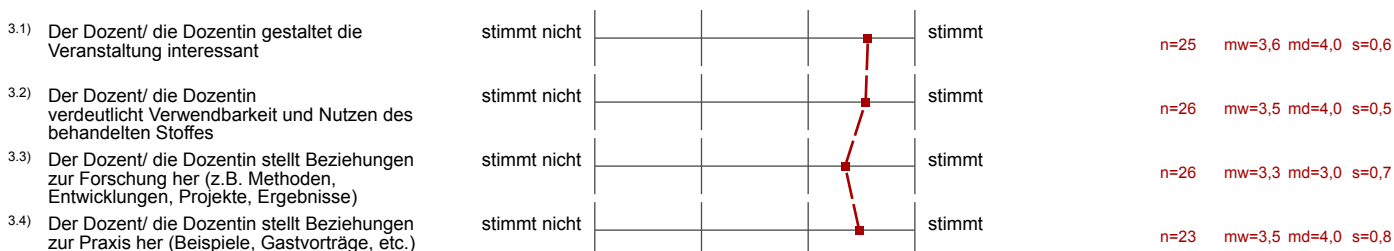
1. Planung und Darstellung



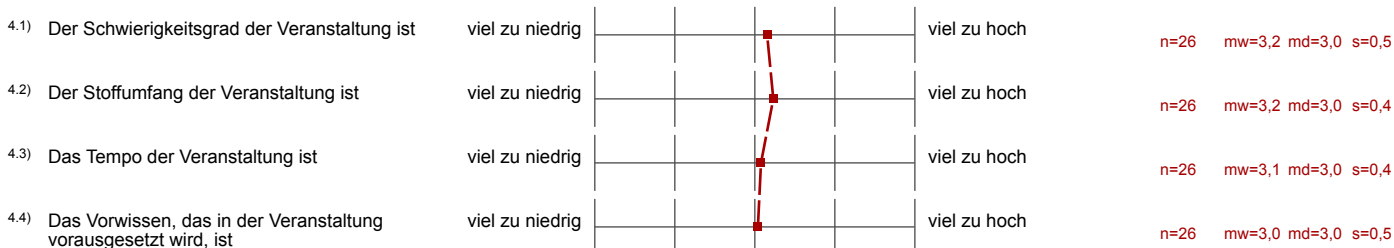
2. Umgang mit den Studierenden



3. Interessantheit und Relevanz



4. Schwierigkeit und Umfang



6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=26 mw=4,2 md=4,0 s=0,7

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=26 mw=3,8 md=4,0 s=0,4